

Vorrede.

und der H. Sacrament genieffen/können
weder Vater Unser/ noch den Glauben/
oder Zehen Geboth/ leben dahin wie das
Viehe / und die unvernünfftigen Säue.
Und nu das Evangelium kommen ist /
dennoch fein gelernet haben / aller Frey-
heit meisterlich zu mißbrauchen.

O ihr Bischöffe! was wolt ihr doch
Christo immermehr antworten/das ihr
das Volck so schändlich habt lassen dahin
gehen/und euer Ampt nicht einen Augen-
blick beweiset/das euch alles Unglück flie-
he/ gebietet einerley Gestalt / und treibet
auf euer Menschen Gesetz / fraget aber
dieweil nichts darnach/ ob sie das Vater
Unser/ Glauben/ Zehen Geböte/ oder ei-
niges Gottes Wort können / Ach und
Wehe über euren Hals ewiglich.

Darum bitte ich umb Gottes willen/
euch alle meine lieben Herren und Brü-
der/ so Pfarrherren und Prediger sind/
wollet euch eures Ampts von Herzen
annehmen / euch erbarmen über euer
Volck / das euch befohlen ist/ und uns
helffen den Catechismum in die Leute/
sonderlich in das junge Volck bringen/
und